



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 17. bis 18.09.2025

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Gegen 16 Uhr des 17.09.2025 befuhr ein 28-jähriger mit einem PKW VW die B 187a aus Richtung **Pißdorf** kommend in Richtung Porst. Beim Überholen eines LKW bemerkte er plötzlich ein sich ihm im Gegenverkehr näherndes Fahrzeug. Daraufhin verlor er die Kontrolle über seinen Wagen, kam nach links von der Fahrbahn ab, touchierte einen Baum und einen Leitpfosten und kam auf einem angrenzenden Feld zum Stehen. Der Nutzer erlitt leichte Verletzungen. Ein Rettungswagen kam vor Ort zum Einsatz. Der VW war nicht mehr fahrbereit. Der Sachschaden wurde auf ungefähr 5.800 Euro geschätzt.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Beim Linksabbiegen einer 43 Jahre alten Suzukifahrerin von der Straße „An der B 100“ aus in die Bitterfelder Straße in Sandersdorf-**Brehna** kam es zu einer Kollision mit einem PKW Audi eines 23-jährigen, der seinerseits von der Bitterfelder Straße aus nach links in die Straße „An der B 100“ einfahren wollte. An beiden Autos entstand Sachschaden in Höhe von jeweils etwa 4.000 Euro. Der Verkehrsunfall ereignete sich am 17.09.2025 gegen 18 Uhr.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

In **Zerbst** stieß eine 40 Jahre alte Nutzerin eines Transporters am 18.09.2025 gegen 10 Uhr beim Einfahren auf einen Parkplatz am Markt gegen einen Poller. Der Sachschaden am Pfeiler wurde mit rund 200 Euro angegeben. Die Schadenssumme am Transporter liegt bei geschätzten 500 Euro.

Wildunfall

Zu einem Zusammenstoß mit einem Reh kam es am 17.09.2025 gegen 21 Uhr auf der L 136. Eine 50-jährige war mit ihrem PKW VW zwischen **Storkau** und Merzien unterwegs, als plötzlich und unerwartet vor ihr ein Reh auftauchte. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte eine Kollision mit dem Wildtier nicht verhindert werden. Die Schadenssumme am PKW beläuft sich auf ungefähr 200 Euro. Das Reh verendete an der Unfallstelle.

Geschwindigkeitskontrolle

In **Zörbig** führte die Polizei in den Nachmittagsstunden des 17.09.2025 Verkehrsüberwachungsmaßnahmen durch. So wurden in der Zeit von 15 Uhr bis 16.30 Uhr in der Friedrichstraße neun Verkehrsteilnehmer registriert, die zu schnell unterwegs waren. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 45 km/h bei erlaubten 30 km/h.

Kriminalitätslage

versuchter Einbruchsdiebstahl

Ein PKW Hyundai, der in der Straße „An der alten Mulde“ in **Bitterfeld-Wolfen** abgestellt war, wurde am 17.09.2025 von Unbekannten angegriffen. Die Täter schlugen zwischen 5 und 19 Uhr mit einem unbekannten Gegenstand eine Seitenscheibe ein. Aus dem Innenraum wurden jedoch keine Gegenstände entwendet. Der Sachschaden liegt bei etwa 500 Euro.

Tankbetrug

Ein VW-Fahrer befüllte am 17.09.2025 gegen 17.30 Uhr seinen Wagen an einer Tankstelle in der Lutz-Born-Straße in Bitterfeld-**Wolfen** mit rund 45 Liter Kraftstoff. Im Shop erwarb er noch Tabakwaren und ein Getränk im Wert von ungefähr 13 Euro. Diesen Betrag entrichtete er auch an der Kasse, die circa 80 Euro Benzingeld behielt er für sich. Das Servicepersonal wandte sich an die Polizei und erstattete Anzeige. Das Kennzeichen des PKWs liegt für die weiteren Ermittlungen vor.

Betrug mit Abofalle

In **Aken** staunte eine 81-jährige nicht schlecht, als sie am Morgen des 18.09.2025 ihren Briefkasten leerte und eine Rechnung über ein Zeitungsabo in Höhe von 235 Euro vorfand. Die Seniorin, die keinen Vertrag abgeschlossen hatte, ließ sich von dem Schreiben nicht verunsichern oder gar einschüchtern. Sie suchte den Weg zur Polizei, um eine Strafanzeige zu stellen. Um Betrug mit gefälschten Zeitungsabo-Rechnungen zu verhindern, zahlen Sie nicht voreilig, prüfen Sie die Forderung bei der bekannten Zeitung, vergleichen Sie die Kontaktdaten im Schreiben mit den offiziellen auf der Website, lehnen Sie Zahlungen für nicht getätigte Bestellungen ab und melden Sie verdächtige Schreiben der Polizei.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de